

Hohe Krankenstände und keine Konsequenzen

Beitrag von „CDL“ vom 29. November 2022 21:00

[Zitat von sehrratlos](#)

CDL Natürlich bleibt es jedem überlassen, sich zu schützen. Doch Grundschüler verhalten sich nach den Vorgaben ihrer Eltern und da sind im Erzgebirge Hygieneregeln um Infektionen zu vermeiden bei den meisten nicht mehr erwünscht.

Du scheinst mit Homeschooling und den psychischen Problemen bei Deinen Schülern wohl sehr schlechte Erfahrungen gemacht zu haben...Mein Klasse war während der Pandemie 2. und 3. Klasse. Ich habe eigentlich gute Erfahrungen gemacht und regelmäßigen Kontakt zu Eltern und Schülern gehabt. Natürlich sind auch Defizite entstanden, aber die konnten wir im 4.Schuljahr gut aufholen. Also ich würde eine kurze Zeit Homeschooling nicht grundsätzlich ablehnen.

Joah, ich sehe jetzt bei SuS der Klassenstufe 5, was denen fehlt im Arbeits- und Sozialverhalten als Folge von zwei Pandemieschuljahren mit erheblichen Fernunterrichtszeiten in der Grundschulzeit, angefangen mit geradezu absurd kurzen Aufmerksamkeitsspannen (Dauer eines Tiktok- Videos...). Darüber hinaus sehe ich einfach auch, was diese zwei Jahre an psychischer Last bei so vielen meiner SuS verursacht haben. Wir hatten unter anderem einen Suizidversuch im Schulhaus, haben wahnsinnig zu kämpfen gegen Mobbing aller Art, welches meist im Fernunterricht versteckt geblieben ist als Cybermobbing und erst in Präsenz ausreichend bemerkt wird von Erwachsenen, so dass die SuS nicht mehr völlig alleine sind damit und ggf. in der Folge versuchen sich das Leben zu nehmen.

Lass Corona halt raus und verweis wirklich nur auf die typischen Schmierinfektionen aller Art, während du nach der Pause alle die Hände einmal waschen lässt, nach dem Husten/ Niesen/in irgendeiner Form Rotz absondern ebenfalls verbindlich darauf bestehst und denk lieber darüber nach, was für ein Geschwurbel manche deiner SuS womöglich zuhause ungefiltert hören im Fernunterricht, was im Präsenzunterricht eher auch einmal gefiltert/ konterkariert wird, weil SuS andere Kinder oder auch Lehrkräfte fragen, wie diese etwas sehen.

Ehrlich: Homeschooling ist kein goldener Gral, der die Probleme, die dir die Haltungen deiner Elternschaft verursachen lösen könnte oder lösen sollte. Präsenzunterricht ist in vieler Hinsicht unersetzlich und ganz besonders wertvoll. Gerade uns als Lehrkräften sollte das bewusst sein nach den letzten beiden Schuljahren.